



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
BURGENLAND

JAHRESBERICHT 2010

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND

Die Österreichische Krebshilfe Burgenland ist ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein, der 1997 gegründet wurde. Der Verein ist Mitglied beim Dachverband der Österreichischen Krebshilfe.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in

- der Betreuung und Begleitung von KrebspatientInnen und ihren Angehörigen
- Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
- der Forschungsförderung.

Alle Leistungen sind kostenfrei!

Dies wird ermöglicht durch Ihre Spende, durch Sponsoren, Mitgliedsbeiträge und Benefizveranstaltungen.

Sie erreichen uns unter Tel: 0650/244 0821, 0650/5252299
oder per mail: oe.krebshilfe.bgld@aon.at



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
BURGENLAND

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Österreichische Krebshilfe Burgenland,
Hartigasse 4, 7202 Bad Sauerbrunn,
Tel: 0650/244 0821; Fax: 02625-300-8536;
oe.krebshilfe.bgld@aon.at; www.krebshilfe-bgld.at;
ZVR: 316348470

Redaktion: Mag. Andrea Konrath

Fotonachweis: Österreichische Krebshilfe Burgenland

Layout & Design: Design-werkstatt Martina Sifkovits,
A-7423 Pinkafeld, www.martinasifkovits.at

Druck: Press-Art Rötzer Kft, H-9400 Sopron, Ipar krt. 4/A

Mit Ihrer Spendenzahlung verbinden wir Ihr Einverständnis,
Sie in unsere Spendendatei aufnehmen zu dürfen.



Meine lieben Mitmenschen!

Im Jahr 2010 hat die Österr. Krebs-hilfe ihren 100. Geburtstag gefeiert. 100 Jahre im Dienste krebserkrankter Menschen und deren Angehöriger.



Als Arzt bin ich bemüht jedem einzelnen Krebspatienten die beste medizinische Versorgung und Therapie zu garantieren. Zusätzlich ist aber auch ein offenes Ohr für Ängste und Sorgen notwendig. Gezielte Information über Vorsorge, gesunde Lebensführung, Leben nach einer Krebserkrankung sind ebenfalls wichtige Themen, die immer wieder aufs Neue angesprochen werden müssen. Obwohl uns Ärzten diese Aufgaben bewußt sind, erlaubt es der Klinikalltag oftmals nicht, daß wir unseren Patienten diese Zeit widmen und allumfassend helfen. Doch genau dafür gibt es die Österreichische Krebs-hilfe.

Einer der Gründe, warum ich mich ehrenamtlich für die Krebshilfe engagiere, ist das Wissen um die Wichtigkeit von Information, Vorsorge und Beratung.

Die Krebshilfe ist bemüht dieses humanitäre Service auch die nächsten 100 Jahre für Sie zu leisten.

Nützen Sie unser Angebot!
Noch dazu: **kostenlos!**

Ihr Präsident
Prim. Dr. Wilfried Horvath

STEUERLICH ABSETZBAR!

Die Krebshilfe Burgenland finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden und Fundraising-Aktivitäten. Die effiziente und widmungsgemäße Verwendung der Mittel ist daher selbstverständlich – dies wird uns alljährlich durch interne und externe Rechnungsprüfungen und durch das Spendengütesiegel bestätigt. **Mit Bescheid vom 11. Jänner 2011 sind Spenden an die Krebshilfe Burgenland steuerlich absetzbar.** Dies stellt unserer Arbeit zusätzlich ein gutes Zeugnis aus.



Spenden an die Österreichische Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar!

**Registrier-Nr.:
SO 1644**



Mag.^a Andrea Konrath,
Geschäftsführerin und
Psychologin

Das Jahr 2010 war ein sehr arbeitsreiches Jahr für die Krebshilfe Burgenland.

Neben der Übersiedlung unserer Geschäftsstelle in den Sonnberghof nach Bad Sauerbrunn zu Beginn des Jahres, galt es, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise durch einen möglichen Spendenrückgang auszugleichen. Im Bereich der Beratung und Begleitung wurde das Angebot der mobilen Beratung verstärkt in Anspruch genommen.

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über unsere Arbeit im Jahr 2010.

Wir betreiben Beratungsstellen in Bad Sauerbrunn, Eisenstadt, Oberwart und Güssing und bieten auch die mobile Beratung an.

Neben meiner Tätigkeit als Geschäftsführerin bin ich als ausgebildete Psychologin auch in der psychologischen Beratung und Begleitung tätig.

VORSTAND 2011 - 2014

Bei der Mitgliederversammlung im Juni 2011 wurde der bisherige Vorstand in seiner Funktion bestätigt. Als neue Mitglieder des Vorstandes dürfen wir Mag. Christian Moder, Direktor der Bgld. Gebietskrankenkasse und OA Dr. Wolfgang Stangl von der Onkologie am LKH Oberwart begrüßen.

Präsident:	Prim. Dr. Wilfried Horvath
Präsident- Stv.:	OA Dr. Josef Stimakovits
Kassier:	Mag. Hans Karl Roth
Schriftführer:	Prim. Univ.Doz. Dr. Walter Kuber

Weitere Vorstands-Mitglieder:

Prim. Dr. Luc Bastian
 Prim. Dr. Gerhard Böhm
 Mag. Hannes Frech
 Dr. Milan Kornfeind
 WHR Dr.ⁱⁿ Claudia Krischka
 OA Dr. Karl Mach
 Dir. Mag. Christian Moder
 Dir.Int. Karl Heinz Papst
 Dr. Klaus Peter Schuh
 Prim. Dr. Karl Silberbauer
 OA Dr. Wolfgang Stangl

Rechnungsprüfer: Mag. Gerhard Draskovits
 Dipl. KH-BW Dir. Ewald Schläffer

Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich für die Österreichische Krebshilfe Burgenland.

WIR BIETEN AN:

- Psychologische und psychotherapeutische Beratung und Begleitung von KrebspatientInnen und Angehörigen
- Mobile Beratung
- Arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vernetzung
- Medizinische Informationen durch Experten
- Informationen über Vorsorge und Früherkennung
- Vorsorgeprojekte an Schulen
- Vorträge
- Forschungsförderung



VORSORGE UND INFORMATION



Seit Juli 10 verstärkt Angela Szokasits als ehrenamtliche Mitarbeiterin das Team der Krebshilfe Burgenland.

„Diagnose KREBS“ - das waren häufig die Worte, mit denen ich im Laufe meiner beruflichen Tätigkeit als DGKS im LKH Güssing konfrontiert wurde.

Mit solch einem Schicksalsschlag umzugehen, die Krankheit Krebs zu akzeptieren, gleichzeitig dem Patienten/in Mut, Zuversicht und positive Lebensenergie zu vermitteln, ihn/ihr unterstützend mit

Rat und Tat zur Seite zu stehen, all das waren Aspekte, die meinen beruflichen Alltag prägten, Elemente die mir wichtig erschienen.

Da ich tagtäglich mit PatientenInnen konfrontiert war und ich im zwischenmenschlichen Kontakt mit Betroffenen und Angehörigen viel an Erfahrung und Erkenntnissen gewonnen habe, habe ich mich entschlossen, in meinem neuen Lebensabschnitt (Altersteilzeit) ehrenamtlich bei der Österreichischen Krebshilfe Burgenland mitzuwirken.

Gerne bin ich bereit, Frau Mag. Andrea Konrath, Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe Burgenland, in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und sie bei so manchem Termin zu begleiten.

Meine Aufgabe sehe ich darin, bei Informationsveranstaltungen und Aktivitäten der Krebshilfe teilzunehmen, engen Kontakt mit Gemeinden, Fach- u. Hausärzten herzustellen, sowie Vorsorge- und Informationsbroschüren publik zu machen.

Einen Sinn in meiner Tätigkeit sehe ich auch darin, mit Betroffenen bzw. Selbsthilfegruppen in Kontakt zu treten, gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, Tipps zu geben, die ihnen in ihrer schwierigen Zeit den Umgang mit ihrer Krankheit erleichtern.

Angela Szokasits
DGKS und ehrenamtliche Mitarbeiterin

Beratungsstatistik

Im Jahr 2010 wurden 226 Personen psychologisch bzw. psychotherapeutisch beraten und begleitet. Dies waren zu 90 % PatientInnen und zu 10 % Angehörige.

Informationsbroschüren

Die Österreichische Krebshilfe hat 2010 zahlreiche Informations- und Vorsorgebroschüren neu aufgelegt - aktuelles Wissen über Krebs, Behandlung, Früherkennung und Vorsorge. Alle Broschüren sind für Interessierte kostenlos und können über unsere Geschäftsstelle angefordert werden.



Erinnerungsprogramm

Früherkennung ist die wichtigste Vorsorge. Ein E-Mail und SMS-Erinnerungssystem hilft mit, die wichtigsten Arzttermine für die eigene Gesundheit einzuhalten. Melden Sie sich an unter www.krebshilfe-bgld.at

Soforthilfe

Auch finanzielle Unterstützung wird in Zeiten von Wirtschaftskrise und öffentlichen Einsparungen immer wichtiger. So konnten wir burgenländische KrebspatientInnen im Jahr 2010 nach eingehender Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen mit € 6.000,- aus dem Sozialfonds der Österreichischen Krebshilfe unterstützen.

Sonne ohne Reue

Alljährlich weisen wir in den Frühsommermonaten auf die Gefahren des ungeschützten Sonnenkonsums hin. Über 1000 Sonnenschutzproben und ebenso viele Informationsbroschüren „Sonne ohne Reue“ mit wertvollen Tipps zum richtigen Umgang mit der Sonne konnten an Interessierte und an Berufsgruppen, die starker Sonnenbelastung ausgesetzt sind, verteilt werden. Großen Anklang fand das Informationsmaterial beim Mini Med Vortrag „Geliebte Sonne – Gefahr für die Haut“ in der Wirtschaftskammer Eisenstadt.



AUSGEZEICHNETER UNTERSTÜTZER



KREBSHILFE EHRENMEDAILLE FÜR HATWAGNER

Die Österreichische Krebshilfe Burgenland ist stolz auf ihren langjährigen Partner und Unterstützer, den südburgenländischen Fleischermeister Thomas Hatwagner. In den letzten Jahren stellte Hatwagner der Krebshilfe Burgenland insgesamt € 11.600,- in Form von Geld- und Sachspenden zur Verfügung. Für sein langjähriges Engagement wurde er von Prim. Univ. Doz. Dr. Kuber mit der Ehrenmedaille der Österreichischen Krebshilfe ausgezeichnet.

SPENDENAKTIONEN 2010 für die Österreichische Krebshilfe Burgenland

Viele haben geholfen - DANKE an alle Unterstützer!

THE PINK DAY IN BAD SAUERBRUNN

Im Rahmen ihres Matraprojektes am Pannoneum Neusiedl am See organisierten die beiden Schülerinnen Alexandra Buchinger und Lisa Bauer eine Genusswanderung durch Bad Sauerbrunn. Neben einem siebengängigen Menü für die Wanderer gab es € 2.401,10 für die Krebshilfe Burgenland





ROCKKONZERT GEGEN KREBS

Eine Rockshow gegen den Krebs veranstaltete der Kulturverein Frauenkirchen mit Obmann Peter Zwinger anlässlich der Erkrankung von „Charlie Zopf“ im Roots in Apetlon.

Nach einer langen Nacht konnte ein Scheck in der Höhe von **€ 1.750,-** an Mag. Andrea Konrath von der Österreichischen Krebshilfe Burgenland übergeben werden.



Foto: Obmann Peter Zwinger, Michael Kreutzer, Waltraud Reisinger, Christian Kiss, Stefan Haider, Kolby Sasa, Philipp Büchler, Michaela Hoffmann, Markus Kundigraber, Bgm. Josef Ziniel und Mag. Andrea Konrath.

MODESCHAU DER SPÖ FRAUEN SJ HALBTURN

Bereits zum 7. Mal veranstalteten die SPÖ-Frauen und die SJ Halbtturn eine Benefiz-Modenschau im schönen Barockschloss Halbtturn, diesmal zu Gunsten der Krebshilfe Burgenland.

Die perfekt organisierte Veranstaltung erbrachte einen Reinerlös von **€ 2.325,-** der von Jutta Leopold und Manuela Kirschner im Beisein der MitorganisatorInnen an die Österreichische Krebshilfe Burgenland übergeben wurde.



BURGENLÄNDISCHE JÄGER UNTERSTÜTZEN KREBSHILFE

Jäger aus den Bezirken Oberwart und Güssing baten anlässlich von Jagdveranstaltungen um Spenden für die Österreichische Krebshilfe Burgenland. **€ 1.300,-** wurden gesammelt.

THEATERVEREIN ROTENTURM SPENDET ERLÖS

„Hurra wir leben noch!“ Unter diesem Motto standen die sechs Vorstellungen des Theatervereines Rotenturm. Der Erlös der Premiere, **€ 1.500,-**, wurde für die Arbeit der Österreichischen Krebshilfe Burgenland zur Verfügung gestellt.



Spenden an die Österreichische Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar! SO 1644

GLÜHWEIN- UND PUNSCHSTAND IN HOLZSCHLAG

Julia und Walter Wagner, sowie Dieter Theiler, Wolfgang Schmidt und Joachim Böhm veranstalten bereits seit fünf Jahren in der Adventzeit einen Glühwein- und Punschstand für einen guten Zweck. **€ 1.375,-** konnten an die Krebshilfe Burgenland überwiesen werden.



JUGEND NIKITSCH

Im Rahmen der Adventfenster-Wanderung lud die Jugend Nikitsch zum Punsch- und Glühwein trinken ein. Der Erlös von **€ 600,-** wurde von der Obfrau Marina Reznayk an die Österreichische Krebshilfe Burgenland übergeben.



KINDERINITIATIVE KUKMIRN

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Kukmirner Kinderinitiative am Heiligen Abend einen Weihnachtsmarkt. Die SchülerInnen der Volksschule Kukmirn boten stimmungsvolle Weihnachtslieder und Gedichte dar. Den Gästen wurden Weihnachtswaffeln und Punsch serviert, ebenso konnten kleine Bastelarbeiten und das Friedenslicht von den zahlreichen BesucherInnen mit nach Hause genommen werden. Diese vorbildliche Aktion erbrachte **€ 940,-** Reingewinn für die Krebshilfe Burgenland.



SCHÜLERSAMMLUNG „BLUME DER HOFFNUNG“

Auch 2010 haben sich wieder etliche Schulen an der vom Unterrichtsministerium als pädagogisch wertvoll eingestuften Aktion beteiligt. 446 SchülerInnen aus 13 Schulen waren mit Einsatzfreude dabei und erzielten ein neues Rekordergebnis: **€ 15.446,-** konnten erzielt werden. Als „Sammelchampion“ erwiesen sich wieder einmal die SchülerInnen der NMS Markt Allhau, gefolgt von den SchülerInnen der NMS Horitschon und des Theresianum Eisenstadt. Danke allen Beteiligten, insbesondere an die Bäckerei Ringhofer aus Pinkafeld, die die SchülerInnen der NMS Markt Allhau mit einer Jause versorgte.

Teilnehmende Schulen: Hauptschule Rust, Europäische Mittelschule Oberwart, Hauptschule Jennersdorf, Josefinum Eberau, BORG Oberschützen, Hauptschule Theresianum Eisenstadt, NMS Markt Allhau, Hauptschule Oberpullendorf, Hauptschule Pinkafeld, Hauptschule Neufeld a. d. Leitha, Höhere Lehranstalt für wirtschaftl. Berufe Pinkafeld, Neue Mittelschule Horitschon, ECOLE Güssing



DAS WAR PINK RIBBON 2010

Auf Einladung des eo Einkaufszentrum Oberwart fand der Pink Ribbon Tour Stopp am 25. Oktober im Einkaufszentrum Oberwart statt.

Das weltweite Symbol für „Brustkrebs“ ist das „Pink Ribbon“ – die rosa Schleife. Das „Pink Ribbon“ ist aber mehr als „nur“ eine rosa Schleife: Es ist das internationale Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen und Ausdruck der Hoffnung auf Heilung.

Zahlreiche Besucherinnen informierten sich am Stand der Österreichischen Krebshilfe Burgenland über die Vorsorgemöglichkeiten und waren beim Start von 161 Ballons mit dabei. Prominente Unterstützung gab es von den Pink Ribbon Botschafterinnen Christine Marold und Julia Dujmovits. Großen Anklang fand die Glückstombola mit vielen wertvollen Preisen.

Pink Ribbon Kino-Abend

Zum ersten Pink Ribbon Kino Abend luden Elisabeth Schranz und der Soroptimist Club Südburgenland. Über 450 BesucherInnen sahen die warmherzige Komödie „Julie & Julia“ mit Meryl Streep im Diesel Kino Oberwart. **€ 7.000,-** konnten für die Brustkrebs-Soforthilfe übergeben werden.



Pink Ribbon im Kunstcafe Silvia in Stegersbach

Aus Liebe zum Leben. Unter diesem Motto stand der Charity-Abend im Kunstcafe Silvia, den die SPÖ-Frauen, rund um Sandra Schabhiell und Gudrun Pantosch, organisierten. Der gelungene Abend erbrachte einen Reingewinn von **€ 1.560,-** für die Brustkrebsvorsorge ein.



Auch die SPÖ Frauen Burgenland mit Landesrätin Verena Dunst haben im Oktober in jedem Bezirk Informationsveranstaltungen zur Brustkrebsvorsorge abgehalten und zahlreiche Pink Ribbons verkauft. Weiters wurde ein Benefizabend in der KUGA in Großwarasdorf veranstaltet. So konnte LRin Verena Dunst **€ 3.000,-** für die finanzielle Soforthilfe an die Österreichische Krebshilfe Burgenland übergeben.

Vorankündigung:
28. Oktober 11: Pink Ribbon Tour Stopp in Oberpullendorf
29. September 11: Charity-Abend im Kunstcafe Silvia, Stegersbach

BLUMEN- UND KRANZ-SPENDEN 2010

Immer wieder unterstützen Angehörige die Arbeit der Krebshilfe und bitten die Trauergemeinde anstelle von Kranz- und Blumen-spenden um eine Spende für die Krebshilfe Burgenland. Wir danken all jenen ganz besonders, die uns auf diese Weise unterstützt haben:

Verstorbene(r) Böcskör, Fekete, Frühauf, Galfuss, Garger, Graser, Hafner, Heisenberger, Horvath, Jandl, Jost, Kappel, Kauer, Klaner, Koller, Pallisch, Pimperl, Putz, Richter, Rosner, Schnalzer, Schrammel, Seidinger, Wenzig, Wessely, Wiedner, Wimmer, Wolfger Johann, Wolfger Rudolf.



Wir bedanken uns bei allen Spendern und Unterstützern für Ihre Großzügigkeit.

FINANZBERICHT 2010

Mittelherkunft

Spenden	96.233,55
Mitgliedsbeiträge	3.400,00
Betriebliche Einnahmen	57.397,11
	157.030,66

Mittelverwendung

Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke	62.108,18
Spendenwerbung	27.464,24
Verwaltungsaufwand	14.016,23
Dotierung von Rücklagen	53.442,01
	157.030,66

SPENDEN UND MITGLIEDSCHAFT

Jede einzelne Spende hilft uns, all unsere Leistungen kostenfrei anzubieten und Betroffenen und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen. Mit nur € 15,- Jahresbeitrag können Sie unsere Arbeit als Mitglied unterstützen. Wenn Sie uns in Form eines Legates unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Spendenkonto:

ERSTE Bank, Kto-Nr.: 410050 26239 BLZ 20111.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:



Pinkafeld





Gut aufgehoben

DER SONN BERG HOF

EIN ORT FÜR MENSCHEN NACH EINER KREBSERKRANKUNG

Das erstklassige Therapieangebot verbessert die Lebensqualität, bietet Aktivierung aber auch Entspannung. Ein hochkarätiges Team von Ärzten, Psychotherapeuten, Psychoonkologen, Physiotherapeuten und Diätologen betreut, unterstützt und begleitet dabei.

Der Sonnberghof ist ein Haus der Achtsamkeit, in dem die Gäste Zeit haben, ihre Ruhe, Kraft und Lebensfreude im Hier und Jetzt zu finden, zur bestmöglichen Wiedereingliederung ins Leben.

Ein Unternehmen der



7202 Bad Sauerbrunn
T +43 (0) 2625/300-8500
dersonnberghof.at

Versand erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch:

Amt der Bgld. Landesregierung
Abt. 6 - Gesundheitsreferat
A-7000 Eisenstadt

Rücksendungen an:



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
BURGENLAND**

Hartiggasse 4, A-7202 Bad Sauerbrunn

Sollten Ihre Adressdaten nicht korrekt sein,
bitten wir um Verständigung! DANKE

JAHRESBERICHT 2010

